



Pressemitteilung
30-03-09

Unichamp in Les Deux Alpes – Die Sieger der IDHM Snowboard und ADH Open Freeski stehen fest!

Eine Woche voller Sonne, Contests und ausgelassener Parties in den französischen Alpen

Über 400 schneehungrige Studenten und Nicht-Studenten machten sich in der Woche vom 21.-28.03.09 auf den Weg in den französischen Wintersportort Les Deux Alpes, um die Deutschen Hochschulmeister in den Ski- und Snowboarddisziplinen Snowcross, Halfpipe und Slopestyle zu küren.

Tag 1 – Samstag, 21.03.2009

Frühlingsgefühle am Anreisetag in Les Deux Alpes: Strahlend blauer Himmel begrüßte alle UniChamps in Frankreich. Nach der Anreise mit Bussen aus ganz Deutschland konnte man in müde, aber glückliche Gesichter blicken. Traumhaftes Wetter zog viele Teilnehmer schon am ersten Tag auf die Piste. Der Rest der Teilnehmer vertrieb sich mit der Erkundung des Ortes Les Deux Alpes und dem ersten Sonnenbad auf den Terrassen der Restaurants und Bars die Zeit bis zum Check-In.

Nach dem Check-In in die Unterkünfte stand am Abend das Info-Happening im Smithys auf dem Programm. Moderator Florian Duhse gab einen ersten Ein- und Überblick über das, was in den nächsten Tagen in Les Deux Alpes passieren sollte: Neben den Wettbewerben der IDHM Snowboard und den adh-Open Freeski sollte auch den Nicht-Contest-Teilnehmern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Chilling BBQ am Funpark, Snowbase mit wechselnden DJ-Crews und Fun Challenge am Nachmittag, Testcenter und natürlich auch Partyalarm am Abend geboten werden. Als Belohnung für alle Wissbegierigen gab es im Smithys einen Welcome-Shot, bei dem es bei den meisten allerdings nicht blieb ;)

Tag 2 – Sonntag, 22.02.2009

Wie sollte es anders sein: Schönes Wetter auch am zweiten Unichamp-Tag. Die Contestfahrer bewunderten und begutachteten den perfekt geshapten Funpark La Toura auf 2.600m Höhe. Snowcross-Strecke und Park mit Slopestyle Set Up und Halfpipe befanden sich schon für das Training im besten Zustand. Beim Chilling-BBQ gönnte man sich kurze Verschnaufpausen und stärkte sich mit Hot Dogs und kühlen Getränken. Im Liegestuhl chillen und den fetten Funparkbeats lauschen, während man sich die Sonne auf den Pelz scheinen lässt – ein typischer Funparktag beim Unichamp.

Ab 15h gab's kühles Bier, gratis Glühwein und heiße Tunes von den Disco Dogs an der Snowbase. Hier wurde

E&P Reisen und Events GmbH – KONTAKT: Christian Müller

Aachener Str. 326-328, 50933 Köln, www.ep-reisen.de
Tel. +49 221 - 272 276-0 DW 21, Fax +49 221 - 272 276-10

auch die Testarea mit dem Material der kommenden Saison von Rossignol, Roxy, Artec und Elan aufgebaut. Ab 16h konnte man bei der Schnupper-Challenge erste Eindrücke der kommenden Fun-Challenge gewinnen. Die Fun Challenge würde von nun ab täglich an der Snowbase stattfinden, organisiert von 5 Mädels der Sporthochschule Köln, die diese im Rahmen einer Projektarbeit ins Leben gerufen hatten: Teams von 6 Personen konnten sich melden, um sich in sich nachmittags zur besten Zeit auch unabhängig vom fahrerischen Können zu battlen. Es warteten tolle Preise von unserem Partner RockOn auf die Gewinner. Neben Einkaufsgutscheinen gab es T-Shirts für die Sieger – aber auch allein die Teilnahme wurde mit einem Stylo Kopfhörer von Skullcandy belohnt.

Nach kurzer Auszeit auf den Apartments ging es auch schon weiter: Bei der Unichamp-Opening-Party heizte DJ Team Creme Flash der Meute so richtig ein. Eine exzessive Partynacht im Avalanche war allerdings nur der Anfang einer unvergesslichen Unichamp-Partywoche in Les Deux Alpes.

Tag 3 – Montag, 23.03.2009

Von der Tanzfläche auf die Bretter hieß es für die meisten am Montagmorgen. Während die Rider den Funpark checkten, verbrachten viele den sonnigen Vormittag noch in den Federn. Anschließendes Katerfrühstück mit Hot Dogs und Red Bull an der Snowbase brachte die Kräfte zurück. Bei der chilligen Snowbasesession mit dem Ancient Astronaut hatten sich die meisten schon wieder an den leckeren Gerstensaft gewöhnt. Der erste offizielle Fun-Challenge-Tag wartete mit Schneeballspielen aller Art auf die hoch motivierten Teams. Der Abend klang gemütlich aus, denn am nächsten Tag stand die Qualifikation der Slopestyle Wettkämpfe auf dem Programm.

Tag 4 – Dienstag, 24.03.2009

Man mochte es kaum glauben, als man am Dienstagmorgen aus dem Fenster blickte: Schneesturm in Deux Alpes. Das hieß zunächst keine Slopestyle-Quali, aber auch das Warten auf eventuelle Wetterbesserung hatte keine Aussicht auf Erfolg. Geschlossene Lifts und schlechte Sicht auf dem Berg veranlasste die Judges und die Contest Orga-Crew, bestehend aus Studenten der Sporthochschule Köln, schließlich gegen Mittag einen Alternativplan ins Leben zu rufen: ein Fotoshoot-Contest in den Straßen von Les Deux Alpes mit anschließender Railsession an der Snowbase für die Rider sollte die Lösung gegen Langeweile bei geschlossenen Lifts sein. Schnell wurden die Rider zusammengetrommelt und über den Plan informiert. Motiviert durch die Aussicht auf fette Streetrails und Bomb Drops zogen sie in Dreier- und Vierergruppen los und schossen richtig gute Fotos, die abends im Smithys prämiert und von den anderenRIDERN per Applaus bewertet wurden. Für die Sieger des Fotoshoot Contests gab es als Preis Handschuhe von Pow. Während die Rider Les Deux Alpes aus einer neuer Perspektive entdeckten, machte sich die Contest Crew ans Werk einen neuen kleinen Funpark in Sichtweite der Snowbase zu errichten. So wurden ein Drängelgitter und eine Metallstange kurzerhand zweckentfremdet und tief in den Schnee eingebuddelt. Nach kurzer aber schweißtreibender Arbeit war es dann soweit, die neuen Obstacles konnten einer ersten Belastungsprobe unterzogen werden: Test bestanden! Nun konnten auch die Rider, die mittlerweile von ihren Shootings zurückgekehrt waren, ebenfalls die Rails testen. Angeheizt durch fette Beats von Creme Flash wurden die

E&P Reisen und Events GmbH – KONTAKT: Christian Müller

Aachener Str. 326-328, 50933 Köln, www.ep-reisen.de
Tel. +49 221 - 272 276-0 DW 21, Fax +49 221 - 272 276-10

Rails bearbeitet und dem schlechten Wetter getrotzt. Gleichzeitig battelten sich auf der benachbarten Piste bei der Fun-Challenge die Teams beim Hochgeschwindigkeitsrodeln auf Gummireifen. Lautes Geschrei war die Folge der Challenge ... Ein weiteres Highlight bot sich abends in der nahe gelegenen Sporthalle Amphibia. Hier kämpften rund 50 Teilnehmer um den Turniersieg im Headis (Kopfballschittennis). Den Abend verbrachten die Unichamps im Smithys mit Live-Band - den ein oder anderen zog es danach noch ins benachbarte Avalanche, wo kurzerhand die Nacht zum Tage gemacht wurde...

Tag 5 – Mittwoch, 25.03.2009

Die Spannung beim Aufstehen war groß: Hatte sich das Wetter gebessert, so dass der Snowcross würde stattfinden können? Petrus war uns gut gesonnen und statt erneutem Schneefall war das Wetter auf unserer Seite, so dass Skier- und Boardercross wie geplant stattfinden konnten. Nachdem der Parcours mit Hilfe der örtlichen Skischule sowie zahlreicher Helfer gesteckt worden war und die Startgates tief in den Schnee eingegraben worden waren, konnte die Qualifikation in Form von Einzel-Zeitfahren starten. Bei den Herren Snowboard kristallisierte sich schon beim Zeitfahren heraus, wer zu den Favoriten auf den Titel gehörte. Neben Bernard Loer von der Uni Bochum blieben nur noch zwei weitere Teilnehmer der Wettkampfgemeinschaft Köln, David Doose und Konrad Brendlein, unter 1:10 min im Zeitfahren. Von 28 Teilnehmern bei den Snowboard Herren schafften es die ersten 16 ins Viertelfinale. Bei den Damen dominierte Laura Diez von der Universität Magdeburg und zeigte auch einigen Herren, wie schnell man den Boardercross hinunterheizen kann. Bei den Damen qualifizierten sich die ersten acht Teilnehmerinnen für das Halbfinale. Die Schnellsten der Quali hatten in ihren Viertelfinal- bzw. Halbfinalläufen das Anrecht auf die freie Wahl des Startgates, was, wie sich im weiteren Verlauf herausstellte, ein großer Vorteil war. Beim Skiercross traten bei den Herren 16 Teilnehmer gegeneinander an. Bei den Damen war der Run auf die Startplätze leider nicht sehr groß: Caroline Mehnert von der WG Köln ließ sich davon nicht beirren und trat als einziges Mädels beim Skiercross an. Christopher Schappert von der TU Kaiserslautern fuhr mit 56,2 sec die schnellste Zeit der Qualifikation, mit einer Sekunde Rückstand trafen Stephan Lehnert von der Universität des Saarlandes und Jochen Riexinger von der Uni Hohenheim im Ziel ein.

In den Viertel- und Halbfinals wurde einiges fürs Auge der Zuschauer geboten, denn hier trafen die qualifizierten Teilnehmer in 4er Heats aufeinander und lieferten sich spektakuläre Überholmanöver auf der Strecke. Sieger bei den Herren im Skiercross wurde Christopher Schappert (TU Kaiserslautern) vor Jochen Riexinger (Uni Hohenheim) und Stephan Lehnert (Universität des Saarlandes). Bei den Damen heißt die Hochschulmeisterin Caroline Mehnert (WG Köln), für sie gab es kein extra Finale, da sie als einzige Starterin in der Quali ins Rennen ging. Bei den Damen Snowboard dominierte Laura Diez (WG Magdeburg) vor Katharina Haenschel und Lena Kattenbeck (beide WG Köln). Der spektakulärste Run war mit Sicherheit das Finale der Snowboard Herren. In einer der letzten Kurven stürzte der favorisierte Benno Loer (Uni Bochum) und konnte von David Doose (WG Köln) auf den letzten Metern überholt werden. Infolgedessen traf David Doose als Hochschulmeister im Ziel ein. Dritter wurde Paul Jung von der WG Köln. Nach diesem erfolgreich ausgetragenen ersten Wettkampftag zogen Teilnehmer wie Zuschauer weiter zur Hüttenparty mit den Disco Dogs an der Pano Bar. Dort wurde trotz mittlerweile aufkommendem Schneegestöber das erste

E&P Reisen und Events GmbH – KONTAKT: Christian Müller

Aachener Str. 326-328, 50933 Köln, www.ep-reisen.de
Tel. +49 221 - 272 276-0 DW 21, Fax +49 221 - 272 276-10

Siegerbierchen getrunken. Die Panobar und unglaublicherweise auch deren Terrasse waren gerammelt voll mit gut gelaunten und partybereiten Unichamplern. Nach dem Ende der Hüttenparty klang der Abend eher gemütlich aus....am nächsten Tag stand schließlich mit den Wettkämpfen in den Disziplinen Slopestyle und Halfpipe noch einiges auf dem Contest-Programm....

Tag 6 – Donnerstag, 26.03.2009

Der Unichamp hatte die Sonne zurück! Slopestyle und Halfpipe-Contests konnten bei Traumwetter ausgetragen werden. Die zahlreich erschienenen Zuschauer reichten sich entlang des Parcours oder genossen die Sonne in den Liegestühlen beim Chilling-BBQ. Nachdem der Slopestyle Parcours morgens nach vorangegangenem Schneefall für den Contest einen Reshape bekam und mit zwei zusätzlichen Absprüngen am zweiten und dritten Kicker versehen worden war, wurde die Qualifikation, die dienstags aufgrund des schlechten Wetters ausfallen musste, am Morgen nachgeholt. Beim Snowboard Slopestyle traten 18 ambitionierte Herren aufeinander und zeigten ihr Können. Die Judge Crew unter Headjudge Nils Krupp hatte freien Blick auf die Kicker- und Rail-Line und konnte sich die zwei Qualifikations-Runs der Herren in Ruhe anschauen, als Modus wurde „Best run counts“ gewählt. Man merkte gleich, dass alle Rider den Titel wollten, einfach nur zufällig war hier keiner angetreten. Die besten 5 Rider der Snowboard Slopestyle Qualifikation konnten sich gleich über ihren Einzug ins Finale freuen. Die Plätze 6 bis 9 mussten erneut in einem Head-to-Head (6.ter gegen 9.ter und 7.ter gegen 8.ter) ihr Können unter Beweis stellen und die letzten zwei heiß begehrten Finalplätze untereinander ausfahren. Die Glücklichen, die sich in der Runde der Lucky Looser durchsetzen konnten, waren Fabian Wolfsperger (WG Magdeburg) und Lukas Sundermann (WG München). In einem spannenden Finale mit spektakulären Tricks hatte jeder Starter zwei Runs, wieder wurde der bessere Run gewertet. Dies bewegte die Fahrer dazu, bis an die Grenzen zu gehen und wirklich all ihr Können zu präsentieren... Gero Walter (Uni Bochum) sicherte sich mit einem nahezu perfekten ersten Run den Titel als Hochschulmeister im Snowboard Slopestyle. Zweiter wurde Fabian Wolfsperger, der sich quasi last minute fürs Finale qualifiziert hatte. Über den dritten Platz durfte sich Elan Teamrider Patrick Rauter, der extra aus Innsbruck angereist war, freuen.

Bei dem Slopestyle Contest der Damen war das Starterfeld übersichtlicher, lediglich zwei Damen hatten den Mut, sich über die Kicker zu schmeißen und das Rail zu bearbeiten. Somit konnte bei den Damen auf die Quali verzichtet werden, hier wurde gleich das Finale ausgetragen. Sofie Strauss (WG München) konnte letztendlich mehr Punkte sammeln als Manja Strassburger (WG Köln) und sicherte sich so den Titel als Hochschulmeisterin 2009 in der Disziplin Snowboard Slopestyle.

Auch in der Disziplin Freeski hatten sich 6 Herren eingefunden, die bereit waren den Titel untereinander auszufahren ... Auch wenn hier weniger Rider am Start waren als beim Slopestyle Snowboard, waren die Tricks spektakulär, nicht nur die Judges unter Headjudge Toby Hammer waren begeistert über das Niveau: so zeigte uns Tobi Deckert einen Double Back Flip am ersten Kicker. Dieser Trick brachte ihm am Ende auch den verdienten Sieg. Aufgrund des kleinen Starterfelds und der ausgefallenen Qualifikation gab es für jeden Freeskier nur zwei Runs, die Qualifikation war gleichzeitig das Finale. Am Ende konnte sich Tobi Deckert (FH Ingolstadt) über seinen ersten Platz freuen, zweiter wurde Jan Mayer (Uni Konstanz) und Dritter Jakob

E&P Reisen und Events GmbH – KONTAKT: Christian Müller

Aachener Str. 326-328, 50933 Köln, www.ep-reisen.de
Tel. +49 221 - 272 276-0 DW 21, Fax +49 221 - 272 276-10

Reinhardt (WG München).

Nach kurzer Verschnauf- und Stärkungspause am Hot Dog- und Red Bull Stand begann um kurz nach 15 Uhr der Halfpipe Contest. Bei den Snowboardern hatten sich 8 Herren und eine Dame und bei den Freeskiern 4 Herren angemeldet, um den Hochschulmeister untereinander auszufahren. Bei schönstem Wetter hatten sich neben den Judges auch jede Menge Zuschauer – bewaffnet mit Liegestühlen und Getränken – in bester Position am Fuße der Halfpipe positioniert, um die Hits der Rider in der Pipe kritisch zu begutachten. Die Stimmung war glänzend und so wurde jeder einzelne Hit mit kräftigem Applaus belohnt ... auch das ein oder andere „Ohhh“ und „Ahhh“ ließen die Zuschauer verlauten

Bei den Snowboard Mädels siegte Sofie Strauss (WG München) konkurrenzlos, da sich kein anderes Mädels der Herausforderung stellen wollte...

Bei den Herren musste der Sieger schon einiges mehr bieten, um sich gegenüber der Konkurrenz durchzusetzen. Jeder Rider hatte zwei Chancen, sich den Judges und den Zuschauern zu präsentieren...

Am Ende setzte sich bei den Snowboardern Michael Vossler (Uni Tübingen) gegen Paul Jung (WG Köln) und Lukas Sundermann (WG München) durch. Bei den Freeskiern siegte wie auch schon beim Slopestyle Tobi Deckert (FH Ingolstadt) vor Jochen Riexinger (Uni Hohenheim) und Stephan Lehnert (Universität des Saarlandes). Nach dem letzten Run zogen dann Teilnehmer und Zuschauer gemeinsam Richtung Tal, um bei der Snowbase schon mal mit dem ein oder anderen Bierchen anzustoßen...

An der Snowbase gab der Ancient Astronaut gediegene Sounds zum Besten, während die Fun-Challenge mit einer Schneeballschlacht vom Feinsten auf ihre Teilnehmer wartete. Am Abend hieß es dann Siegerehrung im Lounge Pub. Neben dem alles bedeutenden Titel Deutsche(r) Hochschulmeister(in) gab es fette Sachpreise wie Headphones von Skullcandy, Skier und Boards von Rossignol, Snowwear und Goggles von Roxy, Travelbags und Shirts von Elan, ein Mädels Board von Artec, Helme von Bern und Snowwear von Zimtstern. Tausend Dank an unsere Sponsoren! Die Stimmung während der Siegerehrung stieg von Sekunde zu Sekunde, so dass alle gut gelaunt zur nächsten Partylocation weiterzogen.

Bei der anschließenden „Skullcandy Night of the Champs“ Absch(l)ussparty im Avalanche toppten sich die Disco Dogs ein ums andere Mal und lieferten zusammen mit dem Ancient Astronaut von Switchstance Recordings eine Performance der Extraklasse. Bis in die frühen Morgenstunden wurde die Tanzfläche im Avalanche malträtiert ... mit den ersten Sonnenstrahlen erreichten dann auch die letzten Partyjünger ihre Unterkünfte...

Tag 7 – Freitag, 27.03.2009

Da es ums Wetter und die körperlichen Voraussetzungen der meisten Mitreisenden nicht allzu gut bestellt war, ließen sich nur wenige auf den Pisten und beim BBQ blicken. Umso heißer ließen es die übrig gebliebenen Partypeople an der letzten Snowbasesession mit Creme Flash zugehen, die sich bis in den späten Abend zog. Am letzten Snowbase-Nachmittag fand mit dem Fun-Biathlon auch das Finale der Fun Challenge statt. Die Gewinnerteams erhielten Gutscheine für den Sport- und Streetwearshop RockOn sowie Shirts von RockOn. Weiterhin gab es für jeden Teilnehmer der Fun Challenge einen Skullcandy Kopfhörer. Mitmachen hat also nicht nur Spaß gemacht, sondern sich auch preismäßig mehr als gelohnt.

E&P Reisen und Events GmbH – KONTAKT: Christian Müller

Aachener Str. 326-328, 50933 Köln, www.ep-reisen.de
Tel. +49 221 - 272 276-0 DW 21, Fax +49 221 - 272 276-10

Am Abend wurde in der Piratenbar Rhumerie die Kreativität der Eco-Fotoaward-Teilnehmer mit weiteren Sachpreisen unserer Sponsoren belohnt. Einen Abschlussdrink gab es schließlich im Smithys, bevor es an das unliebsame Aufräumen der Apartments und das Packen der Koffer ging.....denn am nächsten Morgen stand die Abreise schon vor der Tür :-)

Tag 8 – Samstag, 28.03.2009

Abreisetag = Regen- und Schneetag. Keine geöffneten Lifte. Die Unichamps haben also alles richtig gemacht und begaben sich pünktlich mit dem schlechten Wetter wieder zurück in die Heimat. Bis nächstes Jahr in Les Deux Alpes!!!

E&P Reisen und Events GmbH – KONTAKT: Christian Müller

Aachener Str. 326-328, 50933 Köln, www.ep-reisen.de
Tel. +49 221 - 272 276-0 DW 21, Fax +49 221 - 272 276-10